#### **Grundlagen der IT-Forensik**



#### **Anti-Forensik**

Martin Morgenstern 12.05.2023

### Gliederung



- Grundlagen und Ziele AF
- Vorbereitende AF-Maßnahmen
- AF-Maßnahmen während der Tat
- Nachbereitende AF-Maßnahmen
- Juristische AF-Maßnahmen
- Self Anti-Forensik

### Ziele



- Sie sollen gängigen Anti-Forensik-Maßnahmen kennen.
- Sie sollen Maßnahmen Erkennung und Verhinderung von Anti-Forensik-Maßnahmen kennen.

### **Definition AF**



In der Praxis mehrere ähnliche Definitionen. Hier wird die Definition von Wundram und Siegel von 2014 verwendet.

Jeder Versuch, die Verfügbarkeit oder Brauchbarkeit von Beweisen für die IT-forensische Untersuchung zu beeinträchtigen.

### Durchführung von AF



- AF kann als Angriffsversuch gewertet werden
- Vergleichbar mit klassischen IT-Angriffen
- 1. Informationsgewinnung
- 2. Finden von Schwachstellen
- 3. Ausnutzen der Schwachstellen

## Offene und versteckte AF

AF kann in 2 Arten unterschieden werden werden offene und versteckte AF

Offen: der Analyst sieht sofort das AF-Maßnahmen durchgeführt werden

Versteckt: AF-Maßnahmen sollen nicht oder nur schwer identifizierbar sein.

Kombination möglich



- Eigene Überlegung welche Ziele erreicht werden sollen
- Offene, versteckte oder kombinierte AF
- Sammeln möglichst vieler Informationen über den "Gegner"



- Ziele sind meistens:
  - Möglichst wenig Rückschlüsse auf Tat

  - Ermittlungsansätze im Keim ersticken



#### Mögliche vorbereitende Maßnahmen:

- Tat nicht zuhause ausführen
- Ermittlungsansätze im Keim ersticken
- Logging deaktivieren



#### Mögliche vorbereitende Informationen:

- Wie funktioniert Forensik-Software, was wird ausgewertet?
- Was sind technische / juristische Anforderungen an einen Beweis?

## AF-Maßnahmen während der Tat



- VPN, Proxy, Tor...
- Falsche Spuren (auch hinterher möglich)
- Manipulation von Log-Daten
- Nutzung falscher Identitäten

•

## "Härten" des Systems gegen Auswertungen



- Klassisch: "Datenträger- bzw. Dateiverschlüsselung"
- "Fallen" für Live-Analysten
- Erschweren einer Datenträger-Analyse

## Nutzung von virtuellen Maschinen



- Nutzung von VMs um keine Spuren im Host-System zu hinterlassen
- Kann eingestellt werden, dass durch Snap-Shots bzw. sonstigen zurücksetzen keine Spuren hinterlassen werden sollen
- → Könnten Sie darauf Hinweise finden?

### Nutzung von Live-Systemen



- Nutzung von Live-Systemen um keine Spuren im Host-System zu hinterlassen
- In der Praxis bisher zum Glück eher selten
- > Könnten Sie darauf Hinweise finden?

## Falsche Spuren

- Bei Malware und ähnlichem: falsche Hinweise auf Programmierer z.B. durch:
  - Variablennamen in bestimmter Sprache
  - Kopieren eines Programmierstils
  - Identifizierungsmerkmale von Kompiler

• ...

## Fake-Identitäten nutzen



- Alternative zur Nutzung von Pseudonymen (z.B. in sozialen Netzwerken)
- Ziel entweder Ablenkung von einem selbst oder bewusst jemanden anderen Verdächtigen

#### Verstecken von Daten



- Täter muss Aufwand und Nutzen abschätzen
- → Wenn Daten benötigt werden müssen diese auch Zugreifbar sein!

## Alternate Data-Streams



- Daten können in mehreren sog. Streams gespeichert werden
- Muss vom Dateisystem unterstützt werden (z.B. NTFS)
- Praktisch handelt es sich um eine zweite
  Datei, die nichtt von Windows angezeigt wird

## Alternate Data-Streams



Schema ist Dateiname. Endung: Streamname

#### z.B. Text.txt:Stream1

- Nur für "schnelles" verstecken geeignet, Forensikprogramme finden ADS sehr schnell
- Selbst mit Nicht-Forensik-Tools können ADS sichtbar gemacht werden

## Alternate Data-Streams



- ADS können nahezu alle Daten Speichern
- Dateigröße wird nicht angezeigt → Auffällig wenn Datenträger voll ist, aber nur wenige kleine Daten enthält

### Nutzung verschlüsselter Container



- Neben einer Komplettverschlüsselung können auch verschlüsselte Container genutzt werden
- In der Praxis geschieht das wenn Daten getauscht oder fremde Rechner für die Tat genutzt werden

## Änderung der Speicherorte



- Daten können in nicht dafür vorgesehenen
  Orten gespeichert werden
- HPO und DCO sind Klassiker dafür, jedoch werden diese heute standardmäßig durchsucht

#### Versteckte Partitionen



- Eine sehr simple Methode wäre es einfach Laufwerke nicht einzubinden

### Nachbereitende AF



- Vermutlich die meisten AF-Maßnahmen sind nachbereitend
- Nachbereitende AF kann auf allen Ebenen stattfinden (Software, Betriebssystem, Hardware, Mensch, Umgebung)

## Zerstörung von Hardware



- Hardware
  Versuch Datenträger bzw. Geräte vor Auswertung zu schützen
- Häufig als Spontan-Handlung während polizeilicher Maßnahmen
- In luK-Werkstätten oder forensischen Abteilungen ist oft eine Wiederherstellung möglich

## Verstecken von Asservaten



- Fast alle Kriminellen versuchen Beweismittel zu verstecken
- Der Kreativität von Verstecken sind keine Grenzen gesetzt
- Beispielhafte verstecke: Hinter
  Steckdosen/Lichtschaltern, Kinderzimmer,
  Sex-Toys...

## Schutzmaßnahmen vor Auswertungen



- Schutzmaßnahmen sind zu unterscheiden zwischen
  - Live-Forensik
  - Post-Mortem-Forensik

# Erkennung einer forensischen Auswertung



- Die Nutzung forensischer Tools kann erkannt werden
- Hierfür ist die Entwicklung von Skripten möglich, die permanent im Hintergrund überwachen welche Prozesse ausgeführt werden → Bsp. Wenn FTK.exe erkannt wird fährt das System runter oder löscht Daten

## Erschweren der Auswertung



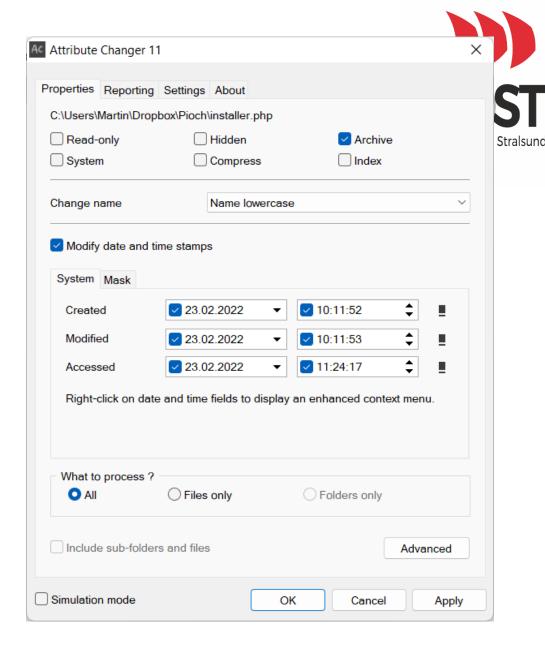
- Der Anschluss von USB-Geräten, wie etwa Festplatten kann über Gruppenrichtlinien verhindert werden
- Über ein Skript kann eine erwartete Aktion in definierten Zeiträumen verlangt werden; bei Nichtausführung der Aktion werden Daten gelöscht o.ä.

### Fälschen von Spuren



- Forensische Tools und Gutachten basieren oft auf Zeitstempeln
- Zeitstempel können gefälscht werden, z.B. mit Attribut

## Zeitstempel fälschen



#### Erkennung von VM-Umgebungen



- Anhand von Hardware-Informationen oder ähnlichen können VMs erkannt werden
- •Was könnte dagegen helfen?

### Weitere AF-Maßnahmen



- Erzeugung von Datenmüll
- Fernzugriff bei Live-Forensik



## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!